

1. Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ

(Danket dem Herrn heut und allzeit)

Leipzig 1589 Dresden 1593



{ Uns ist ein Kind - lein heut ge - born von ei - ner Jung - - - - frau aus - er - - korn,
ein wah - rer Mensch und wah - rer Gott, daß er uns helf - - - - aus al - ler Not;



sein Nam ist wun - der - bar und Rat, durch ihn wir ha - - - - ben fun - den Gnad.]
Frankfurt a.O. 1601

2. Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ

(Danket dem Herrn heut und allzeit)

Leipzig 1589 Dresden 1593



[1. Ach bleib bei uns, Herr Je - su Christ, weil es nun A - - - - bend wor - den ist; dein
[2. In die - ser schwern be - trüb - ten Zeit ver - leih uns, Herr, Be - stän - dig - keit, daß

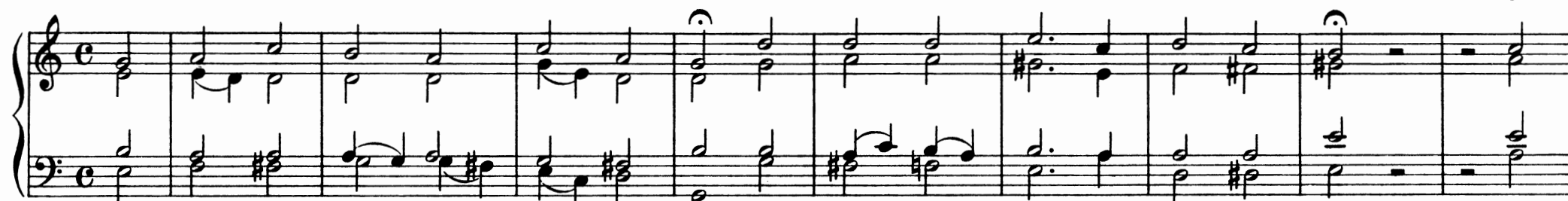


gött - lich Wort, das hel - le Licht, laß ja bei uns aus - lö - schen nicht!]
wir dein Wort und Sa - kra - ment rein b'hal - ten bis an un - ser End.]

Nicolaus Selnecker 1611

105. Herr Gott, dich loben wir

Wittenberg 1529



Hilf dei - nem Volk, Herr Je - su Christ, und seg - ne, was dein Erb - teil ist. Wart



und pfleg ihr zu al - ler Zeit und heb sie hoch in E - wig - keit. A - - - - - men.

Martin Luther 1529

106. Herr Gott, dich loben wir

Wittenberg 1529



Nun hilf uns Herr, den Die - nerndein, die mit deinem Blut er - lö - set sein, laß uns im Him - mel ha - ben teil mit den Heil - gen im ew - gen Heil. Hilf

194. Mit Fried und Freud ich fahr dahin

Wittenberg 1524

Er ist das Heil und se - lig Licht für — die Hei - - den, zu 'rleuch - ten, die dich ken - - - nen

nicht, und zu wei - - den. Er ist deins Volks Is - ra - el der Preis, Ehr, Freud und Won - - ne.

Martin Luther 1524

195. Mit Fried und Freud ich fahr dahin

Wittenberg 1524

Er ist das Heil und se - lig Licht für — die Hei - - den, zu 'rleuch - ten, die dich ken - - - nen

nicht, und zu wei - - den. Er ist deins Volks Is - ra - el der Preis, Ehr, Freud und Won - - ne.

Martin Luther 1524